

# **GH3000**

Quick-Start Bedienungsanleitung

<http://www.teltonika.eu>

en

# Inhaltverzeichnis

1. Vorwort	3
1.1 Einführung	3
1.2 Schutz der Urheberrechte	3
1.3 Kontakte	3
2. Allgemeine Information	4
2.1. Packungsinhalt	4
2.2. Grundeinstellungen	4
3. Zum Anfang	5
3.1 Führen Sie SIM-Karte, Akku und Kordel ein.	5
3.2 Laden des Akkus	5
4. Das Gerät kennen lernen	7
4.1 Gerät einschalten	7
4.2 Gerät abstellen	7
5. Schnellkonfiguration per SMS	8
5.1 Änderung des Konfigurationspassworts	8
5.2 Zeitänderung und Zeitzonewechsel	8
5.3 Änderung des periodisches Datenspeicherung	9
5.4 Änderung Alarmeinstellungen	9
5.5 Tastenfunktionen ändern	10
5.6 Änderung der Totmannfunktion	10
5.7 Änderung der Parkeinstellung	10
5.8 Änderung der GPRS-Einstellungen	11
5.9 Akkunachricht	12
5.10 Wiederherstellung der Grundeinstellung	12
6. Geräte-Monitoring	13
6.1 Überprüfung des Gerätestandort auf der Karte	13
7. Zu Ihrer Sicherheit	15
7.1 Sicher einschalten	15
7.2 Sichreheit im Verkehr ist am wichtigsten	15
7.3 Störungen	15
7.4 Im Krankenhäusern ausschalten	15
7.5 Ausschalten im Verkehrsmitteln	15
7.6 Ausschalten beim Tanken	15
7.7 Ausschalten in der Nähe von Sprengstoffen	15
7.8 Bereite Sie Ihre Computer vor	16
7.9 Beziehen Sie Akkus nur über den Hersteller	16
7.10 Sichere Nutzung des Akkus	16
7.11 Sichere Verbindungstrennung	16
8. Softwareinstalierung	17
9. Verbindung mit dem PC	17
10. Alarmfunktion	19

10.1 Alarmfunktion aktivieren	19
10.2 Alarmkonfiguration	19
<b>11. Ruffunktion</b>	<b>20</b>
11.1 Konfiguration der Ruffunktion	20
11.2 Anruf funktion Einschaltung	21
11.3 Eingehenden Anruf annehmen	21
<b>12. Modememulationsfunktion</b>	<b>21</b>
12.1 Modememulationsfunktionseinstellungen	21
12.2 Aktivierung der Modememulationsfunktion	21
<b>13. Geofence-Funktion</b>	<b>22</b>
13.1 Konfiguration der Geofence-Funktion	22
<b>14. Konfigurationssicherung</b>	<b>22</b>
<b>15. Mann-Tot-Funktion</b>	<b>23</b>
15.1 Mann-Tot-Funktionseinstellungen	23
<b>16. Zugelassende eingehende Anrufe</b>	<b>23</b>
16.1 Konfiguration der Liste zugelassener Nummern	23
<b>17. Aktion-durch-Anruf-Funktion</b>	<b>23</b>
17.1 Aktion-durch-Anruf-Konfiguration	24
<b>18. Zugelassene-SMS-Nummerliste</b>	<b>24</b>
18.1 Zugelassene-SMS-NummerListe-Konfiguration	24
<b>19. SMS-Ortung</b>	<b>24</b>
19.1 Funktionsaktivierung	24
<b>20. A-GPS-Funktion</b>	<b>25</b>
20.1 A-GPS-Funktionskonfiguration	25
<b>21. Niedriger Akkustand Benachrichtigung</b>	<b>25</b>
21.1 Funktionskonfiguration	25
<b>22. SIM PIN Code</b>	<b>25</b>
<b>23. Akkustische Signale</b>	<b>26</b>
23.1 Akkustische Signaleinstellung	26
<b>24. Vibration</b>	<b>26</b>
24.1 Vibrationskonfiguration	26
<b>25. Minutenerinnerung</b>	<b>26</b>
<b>26. Liste der unterstützten Karten</b>	<b>27</b>
<b>27. Parkfunktion</b>	<b>27</b>
27.1 Parkkonfiguration	27
27.2 Parkfunktionaktivierung/deaktivierung	27
<b>28. Automatische Antwortfunktion</b>	<b>28</b>
28.1 Automatische Antwortkonfiguration	28
<b>29. Stillruffunktion</b>	<b>28</b>
29.1 Stillrufkonfiguration	28

<b>30. Besondere SMS-Anfragen</b>	<b>28</b>
<b>31. NMEA-Funktion</b>	<b>30</b>
31.1 NMEA-Funktionskonfiguration	30
31.2. NMEA-Funktionsaktivierung/deaktivierung	30
<b>32. Statusanzeige</b>	<b>31</b>
<b>33. Leistungsmerkmale des Gerätes</b>	<b>32</b>
33.1 Gerätsspezifikationen	32
33.2. Akkulebenszeit	33
33.3. Elektronische Spezifikationen	33
<b>34. Unterhaltung und Reparatur</b>	<b>33</b>

Dieses Kapitel stellt das Gerät vor und hilft beim schnellen Start. Außerdem werden Sie erfahren, wie das Gerät mit Hilfe von SMS konfiguriert wird.

# 1

## Produkteinführung Quick Start Bedienungsanleitung

Willkommen!

Herzlichen Dank für den Kauf unseres Gerätes! Wir hoffen, dass es ihre Erwartungen erfüllt und die Besonderheiten sie erfreuen. Bitte lesen sie diese Dokument, bevor sie das GH3000 nutzen.

# 1. Vorwort

## 1.1 Einführung

Gh3000 ist eine Lösung mit den Funktionen eines Mobiltelefons und eines integrierten A-GPS-Empfängers. Dieses Gerät ist für Überwachung und Schutz von Personen, Frachtgütern und Objekten bestimmt. GPS-Empfänger kann den aktuellen Standort des Geräts bestimmen und diese Daten der zuständigen Person an das Servicecenter zuschicken.

## 1.2 Schutz der Urheberrechte

Alle Rechte aufbewahrt. © 2009 Ltd Teltonika.

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Umschreibung oder Weitergabe der vorhandenen Information an Dritte oder deren Vertrieb ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch UAB Teltonika ist nicht gestattet. Andere Produkte und Bezeichnungen von Unternehmen, erwähnt in der vorliegenden Bedienungsanleitung, sind die Warenzeichen oder Bezeichnungen von Produkten dieser Unternehmen.

## 1.3 Kontakte

Falls Sie die Probleme mit der Nutzung des Produkts nicht lösen können, bitte wenden Sie sich an Technical Assistance Center (TAC) per E-Mail [support@teltonika.lt](mailto:support@teltonika.lt) oder nehmen Sie unmitt



### Achtung!

Teltonika rät ihnen die Bedienungsanleitung gründlich zu lesen. Teltonika behält keine Verantwortung für Probleme, die zurück zu führen sind auf unangemessene Nutzung, unkorrekte Konfiguration oder Nutzung einer Drittsoftware. Teltonika behält sich vor die Konfigurationen des ohne vorherige Bekanntmachung zu ändern.

## 2. Allgemeine Information

### 2.1. Packungsinhalt

- 1 x Handheld A-GPS/GSM Tracker GH3000
- 1 x Li-Ion 1050mAh Akku 3.7V
- 1 x USB - Mikro USB-Kabel
- 1 x 230V auf 5V USB-Ladegerät
- 1 x SETUP CD mit der Bedienungsanleitung und Software
- 1 x Ausgedruckte Quick-Start Bedienungsanleitung
- 1 x Mini-Schraubenzieher
- 1 x Halskordel



#### Hinweis!

Der Lieferumfang des Herstellers beinhaltet keine SIM-Karte. Eine SIM-Karte zur Kontaktherstellung muss über einen lokalen GSM-Netzbetreiber bezogen werden.

Sollten Teile in der Packung fehlen, kontaktieren sie bitte den Vertreter des Herstellers oder Händlers in Verbindung ([www.teltonika.eu](http://www.teltonika.eu)).

### 2.2. Grundeinstellungen

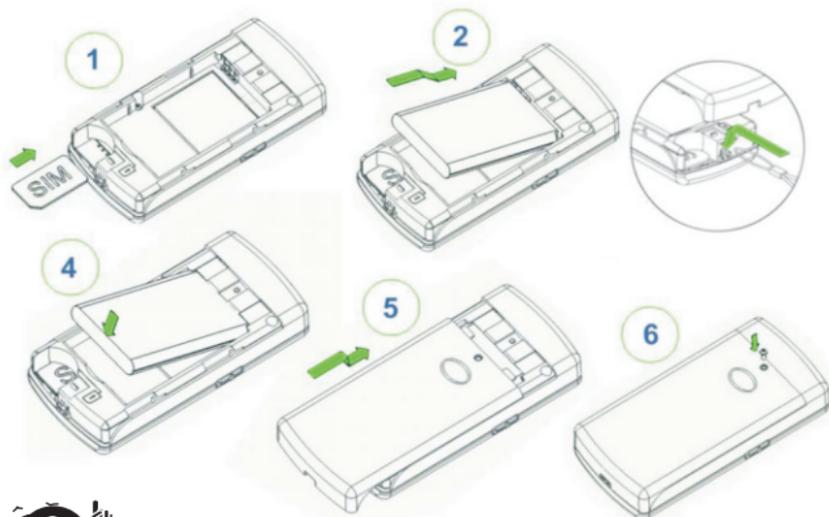
Das Gerät speichert automatisch seine Position und hat weitere Grundeinstellungen.

- Interval für periodische Erfassung - alle 600 Sek. (10 Min.)
- Alarmdauer - 300 Sek. (5 Min.)
- Alarrmeldung per SMS - alle 60 Sek. (1 Min.)
- Interval für Tracking, wenn Alarm aktiviert ist - 5 Sek.
- Interval für SMS Tracking - 600 Sek. (10 Min.)
- Zeit von SMS-Nachricht - GMT (+0:00)
- Rufton - Pink Panther
- Warnung bei niedriger Akkuladung - bei 30%

## 3. Zum Anfang

### 3.1 Führen sie SIM-Karte, Akku und Kordel ein.

Alle SIM-Karten müssen sicher aufbewahrt werden. Sie können SIM-Karten und Information über die Inanspruchnahme der mit Karten verbundenen Dienstleistungen bei Ihrem SIM-Karten Anbieter erhalten. Der Anbieter kann der Dienstleistungsgeber, Netzbetreiber oder Händler sein. Die SIM-Karte ist so einzulegen:



#### Notice!

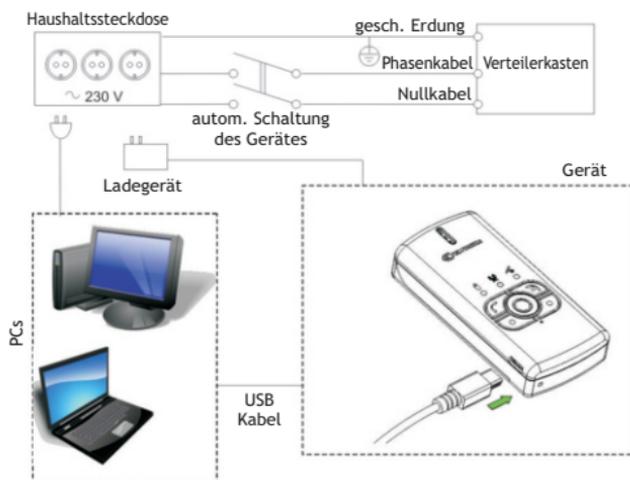
Before removing the cover, switch off the device and disconnect it from the charger or PC. The device must be always kept and used with a cover and the screw screwed tightly.

Stellt das Gerät eine unpassende SIM-Karte fest, startet es und versucht einen Verbindungsaufbau erneut (ohne SIM-Karte wird das Gerät 3 mal neustarten). Ist der Wiederaufbau vergeblich, wird dieses durch die LEDs angegeben. Wird die SIM-Karte später eingesetzt, muss das Gerät erneut gestartet werden

### 3.2 Laden des Akkus

Laden sie das Gerät einfach mit Hilfe des Ladegerätes über eine Wechselstromsteckdose oder mit Hilfe des USB-Kabels über einen PC. Der Ladevorgang wird durch die LED angezeigt.

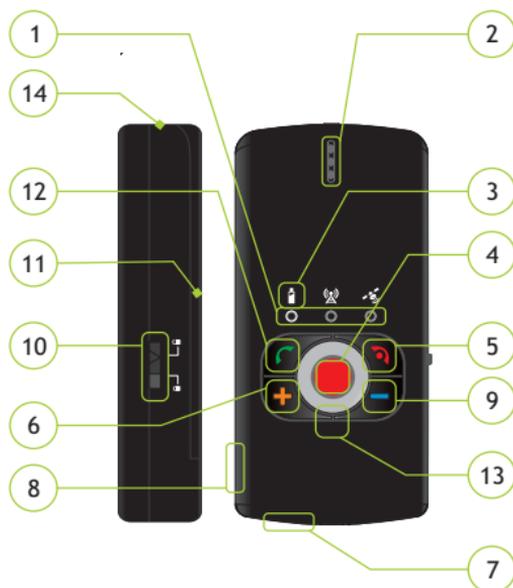
Der interne Akku lässt sich über das beiliegende USB-Kabel und einen PC, oder das 230V-5V Ladegerät laden. Beim Erstladen ist die Nutzung des Ladegerätes (nicht über PC) ratsam. Die Standardladezeit liegt unter 3,5 Stunden.



#### Hinweis!

Nur zugelassene Akkus, Ladegeräte und Zubehör von Teltonika sollten mit dem Gerät genutzt werden. Nutzung von anderen Akkus, Ladegeräten und Zubehör gefährdet alle Garantien und kann für sie und ihre Umgebung gefährlich sein.

## 4. Das Gerät kennen lernen



- 1. LED-Leuchten**  
Indiziert den Gerätestatus.
- 2. Hörer**
- 3. LED-Leuchtenbild**
- 4. Alarmtaste**  
Aktiviert die Alarmfunktion.
- 5. Hörerauflegentaste**  
Gerät ein-/ausschalten, Anruf beenden.
- 6. Lauter-/Taste**  
Hörer lauter stellen.
- 7. Mikrofon**
- 8. Micro-USB-Stecker**  
Verbindung mit PC zum Programmieren oder Flashen.
- 9. Hörerleisertaste**  
Hörer leiser stellen.
- 10. Ein-/ausschalten der Tastensperre**  
Verhindert ungewolltes Tastendrücken und Funktionsaktivierung.
- 11. Akkufach**  
Bewahrt Akku vor Schäden und Herunterfallen.
- 12. Sprechtaste**  
Wählt, nimmt Ruf an, stumm.
- 13. Resettaste**
- 14. Halskordelaufhängung**

### 4.1 Gerät einschalten

Schalten sie das Gerät über die Taste (5) ein und warten einige Sekunden bis die grüne LED leuchtet. Danach wird das Gerät kurz vibrieren und eine Melodie spielen. Sollte sich das Gerät nicht einschalten, überprüfen sie die Tastensperre (10) die entriegelt sein soll oder laden sie den Akku.

### 4.2 Gerät abstellen

Um abzuschalten, drücken sie Taste (5) und halten diesen bis das Akku LED (1) gleichzeitig leicht rot und grün leuchtet. Lassen sie die Taste los und das Gerät schaltet sich ab.

## 5. Schnellkonfiguration per SMS.

Schnellkonfiguration erlaubt die Konfiguration per SMS ohne das Gerät mit einem PC zu verbinden, durch die Sendung einer einfachen SMS.

Ist die Konfigurationsnachricht richtig, antwortet das Gerät mit einer Bestätigungs SMS, andernfalls gibt es überhaupt keine Nachricht. Als Trennung zwischen Kommandos und Parametern gilt die Leertaste.

### 5.1 Änderung des Konfigurationspassworts

Vor der Konfiguration des Gerätes kann ein eigenes Konfigurationspasswort erstellt werden, oder die Grundeinstellung beibehalten werden. Ein eigens Passwort ist nicht nötig, aber ratsam.

Das Passwort in der Grundeinstellung ist "0000". Ein eigenes Passwort sollte nur aus (aA-zZ) und (0-9) bestehen.

```
psw<altes Konfigurationpasswort> ch<Neues
Konfigurationpasswort>
```

Beispiel: psw0000 ch1111

Resultat: vorher Passwort 0000 nachher 1111



#### Hinweis!

Behalten sie ihr erstelltes Passwort, andernfalls werden sie nicht in der Lage sein die Konfigurationen des Gerätes zu ändern.

### 5.2 Zeitänderung und Zeitzonenwechsel

Hat das Gerät nie Koordinaten empfangen, ist die Grundeinstellung (2007 01 01). Um Zeit und Datum zu synchronisieren, müssen Koordinaten empfangen werden. Legen sie das Gerät ein paar Minuten unter freiem Himmel und warten sie bis die GPS-LEDs zweimal aufleuchten. Nach der Synchronisierung ist die Zeit GMT (00:00) stehen. Um ihre lokale Zeit einzustellen, senden sie eine SMS:

```
psw<Konfiguration password> gmt<+-Nummer>
```

Beispiel: psw0000 gmt+2

Result: before GMT time 10:23:22 after local time 12:23:22

### 5.3 Änderung der periodische Datenspeicherung

Die Grundeinstellung für die Speicherung steht bei jede 10 Minuten (600 Sek.). Sie können diese Einstellung durch eine einfache SMS ändern.

**psw<configuration password> t<time (sec)>**

*Beispiel: psw0000 t3600*

*Resultat: Periodische Datenspeicherung vorher 600s nachher 3600s*

### 5.4 Änderung Alarmeinstellungen

Es gibt drei verschiedene Alarmmethoden: m1- SMS-Methode, m2 - Anrufmethode und m3-GPRS oder SMS-Methode. Für die Einzelbeschreibungen lesen sie bitte das Handbuch.

**psw<Konfiguration password> alarm <Methode>  
t<Alarmdauer> <Telefon Nummer>**

Achtung! Die Alarmdauer wird in Sek. festgelegt. Bis zu fünf Telefonnummern können angegeben werden.

*Beispiel: psw0000 alarm m1 t3600 +37066600000*

*Resultat: Alarmmethode: SMS, Alarmdauer: 3600s, Alarm SMS Empfängers Nummer:+37066600000*

Es gibt zwei Alternativen Nummern von der Liste der Alarmnummern zu löschen. Einerseits können alle Nummern aus der Liste gelöscht werden.

**psw<Konfiguration password> alarm del**

*Beispiel: psw0000 alarm del*

*Resultat: Liste der Alarmnummern ist leer*

Andererseits können die Nummern einzeln gelöscht werden.

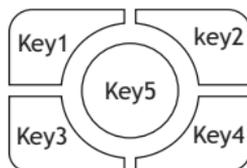
**psw<configuration password> alarm del <phone number>**

*Beispiel: psw0000 alarm del +37066600000*

*Resultat: Nummer +37066600000 von der Liste der Alarmnummern entfernt*

## 5.5 Tastenfunktionen ändern

Jede Gerätetaste kann mit einer Telefonnummer belegt werden und kann diese direkt anwählen. In der Grundeinstellung haben Tasten 1-4 keine Funktion; Taste 5 hat bereits eine Alarmfunktion.



**psw<Konfigurationsswort> key1 <Telefon Nummer>**

*Beispiel: psw0000 key1 +37066600000*

*Resultat: vorher key1=none after key1=+37066600000*

## 5.6 Änderung der Totmannfunktion

Um diese Funktion ein-/abzuschalten genügt die Konfiguration über eine SMS-Nachricht.

**psw<password> mandown <on/off>**

*Beispiel: psw0000 mandown on*

*Resultat: Totmannfunktion aktiviert*

*Beispiel: psw0000 mandown off*

*Resultat: Totmannfunktion deaktiviert*

## 5.7 Änderung der Parkeinstellung

Der Minimalradius der Parkzone beträgt 200 Meter. Falls eine Konfigurationsnachricht ohne Radius genutzt wird, stellt dieser auf die Grund- oder die letzte Konfiguration ein.

**psw<password> park on r<radius >  
psw<password> park on**

*Biespiel: psw0000 park on r280*

*Resultat: Die Parkfunktion hat den eigenen Park-Geofence 280m. aktiviert*

*Biespiel: psw0000 park off*

*Resultat: Parkfunktion aktiviert*

## 5.8 Änderung der GPRS-Einstellungen

Die Konfiguration der nötigen GPRS Parameter für die Serververbindung ist via SMS einfach möglich. Weitere Informationen zu ihrem SIM-Kartenverbindungsanmeldungstyp, APN (Access point name), Nutzernamen/Passwort erhalten sie über ihren Lokalen GSM-Dienstanbieter. Der Anmeldungstyp kann 0-none, 1-pap, 2-chap sein.

```
psw<konfigurationspasswort> gprs sp<sendungszeit(sek.)>
ip<IP> p<PORT> apn<anmeldungstyp>,<Access Point
Name>,<nutzername,password
```

*Beispiel: psw0000 gprs sp60 ip127.0.0.1 p8080  
apn2,bigcompany.mnc012.mcc345.gprs,internet,mywap*

*Resultat: Gerät verbindet alle 60 Sek. mit dem Server und sendet gespeicherte Daten. Servergrundeinstellung: IP: 127.0.0.1 port 8080.  
GPRS-Einstellung: Anmeldungstyp PAP, APN: bigcompany.mnc012.mcc345.gprs, Nutzernamen:Internet, Passwort: mywap*

Falls der GSM-Anbieter kein Passwort oder Nutzernamen braucht, kann folgende SMS gesendet werden:

```
psw<konfigurationspasswort> gprs sp<sendungszeit(sek.)>
ip<IP> p<PORT> apn<anmeldungstyp>,<AccessPointName>
```

*Beispiel: psw0000 gprs sp60 ip127.0.0.1  
p8080 apn2,bigcompany.mnc012.mcc345.gprs*

*Resultat: Gerät verbindet alle 60 Sek. mit dem Server und sendet gespeicherte Daten. Servergrundeinstellung: IP: 127.0.0.1 port 8080.  
GPRS-Einstellung: Anmeldungstyp PAP, APN: bigcompany.mnc012.mcc345.gprs*



### Hinweis!

Bitte achten sie darauf, dass die Parameter ohne Freistelle eingegeben werden müsse.

## 5.9 Akkunachricht

Wenn sie Akkuladestandsinformationen benötigen, schalten sie die Akkunachrichtenfunktion ein. In der Grundeinstellung ist diese Funktion aktiviert und benötigt eine Nummer zum Nachrichtempfang. Hierfür schreiben sie:

***psw<password> battery on <Phone number>***

*Beispiel: psw0000 battery on +37060011111*

*Resultat: device will send SMS message then the battery charge level becomes less than the level is set.*

Wollen sie die Funktion abschalten, schicken sie folgende SMS:

***psw<Paswort> battery off***

*Beispiel: psw0000 battery off*

*Resultat: Gerät wird die Versendung Akkuladenstandsbenachrichtigung einstellen.*

## 5.10 Wiederherstellung der Grundeinstellung

Sollte ihr Gerät nicht funktionieren oder sie sich nicht erinnern, was sie getan haben, machen sie sich bitte keine Sorgen und reinstallieren sie die Grundeinstellung mit folgender SMS:

***psw<Passwort> restore***

*Beispiel: psw0000 restore*

*Resultat: Alle Parameter als Fabrikgrundeinstellung wiederhergestellt*

## 6. Geräte-Monitoring

### 6.1 Überprüfung des Gerätestandorts auf der Karte

**Schritt 1** Laden sie Google Earth aus dem Internet (<http://earth.google.com/download-earth.html>). Oder öffnen sie einfach den Internetbrowser und schreiben sie <http://maps.google.com> oder <http://maps.live.com>

**Schritt 2**



Senden sie eine SMS-Anfrage (Fix?) an das Gerät um den Standort zu erfahren. Sichern sie, dass das Gerät sich unter freiem Himmel befindet, andernfalls kann das Gerät nicht orten.

**Schritt 3**



Lesen sie die empfangene Nachricht und finden sie das Wort Fix:<Zahlen>. Diese Zahlen geben ihren Standort an. Sollte anstatt der Zahlen N/A angezeigt werden, hat die Ortung versagt.

**Schritt 4** Öffnen sie Google Earth und finden sie das "Fliegen nach"-Fenster. In dieses setzen sie die erhaltenen Daten ein und klicken "Suche beginnen". Benutzen sie browsergestützte Karten, so tragen sie die Koordinaten in das Suchfeld ein und klicken "Suchen", nach einigen Sekunden sehen sie ihren Standort.

Das Kapitel stellt die Funktionen des Gerätes vor, wie es sicher genutzt wird und wie *Track Assistant* installiert wird, die Systemvoraussetzungen und welche Funktionen mit der Software geändert werden können.

Wir können viel  
2  
mehr

## 7. Zu Ihrer Sicherheit

Bitte lesen Sie diese grundsätzlichen Erklärungen. Sollten diese übergangen werden, können Gefahren auftreten und geltendes Recht verletzt werden. Für weitere Informationen nutzen Sie das ausführliche Handbuch.

### 7.1 Sicher einschalten

Schalten Sie das Gerät nicht dort ein, wo die Nutzung von Handys verboten ist oder zu Störungen und Gefahren führen kann.

### 7.2 Sicherheit im Verkehr ist am wichtigsten.

Verstoßen sie nicht gegen örtliche Gesetze. Während der Fahrt nutzen Sie ihre Hände ausschließlich zum Lenken des Fahrzeugs. Denken Sie nur an die Sicherheit im Verkehr.

### 7.3 Störungen

Alle wireless Geräte können sensible für Störungen sein, was eine Wirkung auf die Arbeitsfähigkeit haben kann.

### 7.4 In Krankenhäusern ausschalten

Befolgen sie alle Limitierungen. In der Nähe von medizinischen Geräten könnte eine Abschaltung nötig sein.

### 7.5 Ausschalten in Verkehrsmitteln

Befolgen sie alle Limitierungen. Im Luftverkehr können Störungen durch wireless Geräte auftreten.

### 7.6 Ausschalten beim Tanken.

Nutzen Sie das Gerät nicht in Tankstellen. Nicht in der Nähe von Treibstoffen und Chemikalien nutzen.

### 7.7 Ausschalten in der Nähe von Sprengstoffen.

Befolgen Sie alle Limitierungen. Nutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Orten an denen Sprengstoff genutzt wird.

## 7.8 Bereiten Sie Ihren Computer vor

Ladegeräte, PC- und Laptopcomputer die an das Gerät angeschlossen werden, müssen den Anforderungen von DIN EN 60950-1:2003 entsprechen.

## 7.9 Beziehen Sie Akkus nur über den Hersteller

Sollte ein anderer Akku genutzt werden, besteht die Gefahr von Explosionen oder weitere Gefahren.

## 7.10 Sichere Nutzung des Akkus.

Stellen Sie sicher, dass die r Akku keinen Kontakt mit Wasser hat. Bewahren sie den Akku an einem kühlen und trockenen Ort auf. Halten Sie das Gerät von heißen Oberflächen und offenem Feuer fern. Stellen Sie beim Transport sicher, dass das gerät nicht in kontakt mit metalischen Gegenständen kommt. Beschädigen Sie den Akku nicht mit Fingernägeln oder scharfen Objekten. Versuchen sie nicht den Akku über eine Haushaltssteckdose direkt zu laden. Dies kann zu Explosionen oder anderen Gefahren führen.

## 7.11 Sichere Verbindungstrennung

Das Gerät kann vom PC oder Ladegerät genommen werden, indem man die USB-Verbindung am Computer trennt, oder den Micro-USB-Stecker vom Gerät abzieht. Um mechanischen schaden zu vermeiden, sollte das Gerät in einer gepolsterten Halterung geführt werden. Die operationelle Umgebung hat Einfluss auf die Sprachqualität. Falls es zu einem Schaden kommt, kann nur qualifiziertes Personal diesen beheben. es ist ratsam das beschädigte Gerät an ein Reparaturcenter oder die herstellende Fabrik zu schicken.

Stromnetze, die mit dem GH3000 verbunden werden müssen gesichert sein (automatische bipolare Abschaltung), welche Schutz vor Überladung, Kurzschluss und Verlust der Erdung schützen. Die Sicherung sollte zugänglich angebracht sein. Die Stromstärke sollte der des Gerätes entsprechen, und eine Distanz zum Gerät von 3mm sollte nicht unterschritten werden.

## 8. Softwareinstallation

Treiber und Software nötig für die Installation befinden sich auf der mitgelieferten SETUP CD. Wir raten Ihnen außerdem auf [www.teltonika.eu](http://www.teltonika.eu) nach Softwareaktualisierungen zu suchen. Die Softwareversion geht aus dem Splash Screen hervor.

Minimale Systemanforderungen	
Betriebssystem (OS):	MS Windows XP SP2/Vista
Speicher:	20 MB
Minimal Bildschirmauflösung:	1024 x 768
Windows Installer	3.0
Microsoft.Net Framework	v.2 (SP2)



### Hinweis!

Wir arbeiten derzeit an der Unterstützung weiterer Betriebssysteme. Bitte kontaktieren Sie uns oder Ihren lokalen Händler für Informationen.

## 9. Verbindung mit dem PC

Sie sollten das Programm Track Assistant vor der ersten Verbindung mit dem Gerät auf dem PC installieren.

Legen Sie die CD in das CD-Laufwerk des PCs. Der Installationsassistent wird sich automatisch starten. Die Sprachauswahl befindet sich im ersten Fenster.

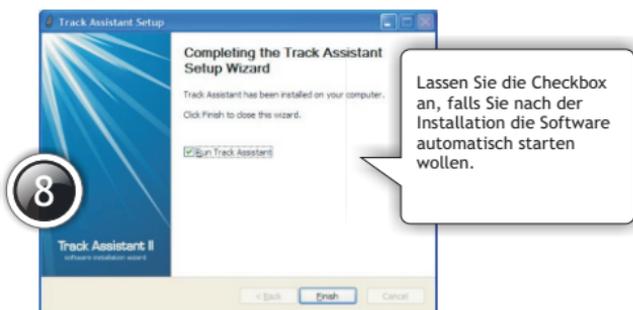




Am Ende der Installation wird der Assistent Sie auffordern das Gerät an den PC anzuschließen. Verbinden Sie das Gerät mit dem PC über ein USB-Kabel und klicken **OK**.

Falls der Assistent das Hardwareinstallationsfenster anzeigt, klicken Sie auf **Fortfahren**.

Falls Sie das Gerät gerade nicht haben, klicken Sie auf **Abbrechen** und fahren mit der Installation ohne Gerät fort. Sollte das Gerät vorher ausgeschaltet gewesen sein, schaltet es die Verbindung mit dem PC an.



## 10. Alarmfunktion

Alarmfunktion - sendet Alarmdaten via GPRS, ruft oder sendet Warn-SMS an mehr als eine gespeicherte Nummer. Wird die Alarmfunktion aktiviert, beginnt das Gerät ständig zu orten. In diesem Modus versucht das Gerät die exakteste Ortung, daher ist der Energieverbrauch am höchsten.

### 10.1 Alarmfunktion aktivieren

Die Alarmfunktion wird eingeschaltet durch Drücken der Taste (4) (siehe 'Gerät kennen lernen') oder automatisch durch Bewegungssensor gesteuerte Events.

### 10.2 Alarmkonfiguration

Drei Alarmgrundfunktionen müssen sie für die Konfiguration kennen: SMS, Rundruf, GPRS oder SMS. Die einfachste Alarmkonfiguration wird auf zwei Arten erstellt: mit **Schnellkonfiguration per SMS** (siehe *Schnellkonfiguration per SMS*) und Track Assistant. Alle Alarmmethoden haben eigene Parameter, es gibt aber einige Grundparameter für alle Methoden.

#### Grundparameter

*Alarmdauer* - Gerätsarbeitszeit nach Alarmaktivierung,  
*Alarmentortungsdauer* - Speicherrate während des Alarms,  
*Voralarmdauer* - Zeit, bevor der Alarm aktiviert wird.

#### Rundrufmethode

Um diese methode einzustellen, muss eine Telefonliste erstellt werden.

*Keine-Antowort-Zeit* - wenn Alarm aktiviert wird ruft das Gerät die erste Nummer auf der Liste. Ist diese besetzt oder antwortet nicht nach Ablauf der Zeit, beendet das Gerät den Ruf und ruft die zweite Nummer.

*Gesprächsdauer und -überziehung* - bei Annahme des Anrufes zählt das Gerät die Gesprächsdauer. Wird die Gesprächsdauer ausgeschöpft, beginnt das Gerät die Überziehungszeit. Wird auch diese ausgeschöpft, beendet das Gerät die Verbindung und ruft die zweite Nummer.

**Alarmstopzeit** - werden die Gesprächszeit und die Überziehungszeit ausgeschöpft, wartet das Gerät auf einen Befehl zur Beendigung des Gesprächs oder des Alarmmodus. Wird dieser Zeitrahmen überschritten, beginnt das Gerät die zweite Nummer auf der Liste zu rufen.

### GPRS oder SMS Methode

Um diese Alarmfunktion einzustellen, müssen sie Ortungsintervall, Alarmdauer, SMS-Sendungsintervall einstellen und eine Rufliste anlegen. Grundsätzlich arbeitet diese Methode mit GPRS, SMS wird verwandt, wenn ein Serverproblem auftritt oder GPRS nicht verfügbar und die Datenübertragung zum Server nicht möglich ist. In diesem Fall sendet das gerät via SMS an die Empfänger bis GPRS wieder zur Verfügung steht.

### SMS-Methode

Wie in der GPRS oder SMS Methode, müssen sie Ortungsintervall, Alarmdauer, SMS-Sendungsintervall einstellen und eine Rufliste anlegen.



#### Hinweis!

Die Parameter Gesprächszeit, Überziehungszeit und Alarmstopzeit dienen der Verhinderung von unerwünschten Situationen, wie Voice Mail, Ansagen des Netzbetreibers zu abgeschalteten oder nicht erreichbaren Telefonen.

## 11. Ruffunktion

### 11.1 Konfiguration der Ruffunktion

Bevor sie einen Anruf machen können, muss die Nummer auf den Gerätetasten gespeichert werden . Dies kann auf zwei Wegen geschehen: per Schnellkonfigurations-SMS (s. Quick-Konfiguration) oder nutzen Sie die Track Assistant Software. Im Menü 'Tastenfunktionen' wählen Sie 'Anruf' und fügen die Nummer ein.

## 11.2 Anruffunktion einschalten

Nach der Konfiguration drücken Sie bitte die neubelegte Taste und das Gerät startet einen Anruf. Der Anruf wird durch die LED-Leuchten angezeigt.

## 11.3 Eingehenden Anruf annehmen

Der eingehende Anruf wird durch die LED-Leuchten und Klingeln angezeigt. Um den eingehenden Anruf anzunehmen, drücken sie einfach Taste (12) und das Gespräch beginnt.

# 12. Modememulationsfunktion

Das Gerät kann über den USB-Anschluß und nach Aktivierung der Modememulationsfunktion als normales GSM/GPRS USB Modem genutzt werden. In dieser Funktion kann das Gerät über AT Kommandos gesteuert werden. Verbindung mit dem Internet, Datentransfer und -empfang sind möglich.

## 12.1 Modememulationsfunktionseinstellungen



Um die Modememulationsfunktion zu aktivieren müssen sie diese auf eine Taste legen. Nutzen Sie hierfür die Track Assistant Software.

### Hinweis!

Während des Modememulationsmodus sind die vorher genutzten Einstellungen abgestellt. Um diese wieder zu nutzen, müssen sie den Modememulationsmodus verlassen.

## 12.2 Aktivierung der Modememulationsfunktion

Nach der Konfiguration drücken Sie die belegte Taste und das Gerät wechselt in den Modememulationsmodus. Wenn sich das Gerät im Modememulationsmodus befindet, wird dieses durch die LED-Leuchten angezeigt. Um den Modus zu verlassen, drücken Sie die konfigurierte Taste.

## 13. Geofence-Funktion

Ein Geofence ist ein Gebiet, das umgeben ist von unsichtbaren Grenzen, um die Bewegungen ihrer Anlagen zu beobachten. Das Gerät informiert über Verlassen bzw. Eindringen in die Geofence-Zone via Spezial-SMS. Diese Funktion wird durch Konfiguration auf das Gerät gebracht.

### 13.1 Konfiguration der Geofence-Funktion

Zur Erstellung einer Geofence-Zone brauchen Sie die Track Assistant Software. Eine Geofence-Zone kann nicht via SMS gesetzt werden. Die Geofence-Zone kann rund oder vieleckig sein. Maximal können 50 Zonen jeglicher Form eingerichtet werden, die maximale Eckenzahl eines Vielecks beträgt 10. Es werden maximal zu zwei Nummern SMS gesendet. Falls das Gerät feststellt, dass die Grenze überschritten wurde, sendet es SMS-Nachrichten zu den in 'Zu benachrichtigende Nummern' eingetragenen Nummern. SteinGeofence erstellt, kann seine Aktivierungszeit unter 'Zeiteins

## 14. Konfigurationssicherung

Es gibt die Möglichkeit, die existierende Konfiguration zu sichern. Wenn das Konfigurationspasswort eingestellt ist, muss der Nutzer das Passwort eingeben, um die aktuelle Konfiguration zu lesen oder zu ändern.

Ein falsches Konfigurationspasswort kann fünf mal eingegeben werden, danach ist das Gerät blockiert. Um es zu entblocken, brauchen sie den RPC (*Remove Password Code*). Der falsche RPC kann 20 mal eingegeben, danach ist das Gerät komplett blockiert.

Nachdem das Konfigurationspasswort eingestellt ist, sind die Anfrage- und Konfigurations-SMS passwortgeschützt.



Das Format für Konfigurations- und Anfrage-SMS ist:

#### Hinweis!

Um die Konfiguration zu ändern:

Anfrage:

Quick-Konfiguration:

PSW:<password>; CFG<Nummer>....

PSW:<password>; fix?

PSW<password> Park on r450

## 15. Mann-Tot-Funktion

Diese Funktion überprüft, wie sich der Gerätepositionswechsel ändert. Falls der Winkel sich um mehr als 45 Grad ändert, wird die Alarmfunktion aktiviert und beginnt Daten via ausgesuchter Methode zu senden.

### 15.1 Mann-Tot-Funktionseinstellungen

Diese Funktion kann über die Quick-Konfigurations-SMS ein- und ausgestellt werden.



Um andere Einstellungen dieser Funktion zu ändern, wie die Basisposition, nutzen sie die TrackAssistant Software.

#### Hinweis!

Um durch Mann-Tot-Funktion einen unnötigen Alarm zu verhindern, ist es äußerst ratsam das Vor-Alarmwarnsignal zu aktivieren. Das Vor-Alarmwarnsignal informiert über die Vorbereitung der Alarms und gibt die Möglichkeit den Alarm selbst zu unterbinden, sollte er nicht benötigt werden.

## 16. Zugelassene eingehende Anrufe

Die Liste zugelassener Nummern ist auf dem Gerät gespeichert. Das Gerät wird alle eingehenden Anrufe ablehnen, falls die Liste zugelassener Nummern aktiviert wurde und leer ist. Nur in die Liste eingetragene Nummern werden zum Anruf zugelassen. Abgelehnte Anrufe werden nicht durch Rufton oder LED-Leuchten angezeigt.

### 16.1 Konfiguration der Liste zugelassener Nummern

Über den Parameter *zugelassene Anrufe aktivieren* wird die Liste zugelassener Nummern angestellt. Die Liste zugelassener Nummern kann bis zu 10 Nummern beinhalten.

## 17. Aktion-durch-Anruf-Funktion

Dies ist die automatische Funktionsaktivierung durch Anruf. Erhält das Gerät einen Anruf von der in die Parameter dieser Funktion eingetragene Nummer, lehnt es die Annahme des Anrufes ab und beginnt die in den Einstellungen gespeicherte Funktion.

## 17.1. Aktion-durch-Anruf-Konfiguration

Die Einstellungen dieser Funktion können mit der Track Assistant Software bearbeitet werden.

Es gibt drei Grundparameter: Aktivierungsnummer-die Nummer welche die ausgewählte Funktion aktiviert. Funktion-die Schaltfläche in der die auszuführende Funktion ausgewählt wird. Telefonnummer - leitet die Funktion zur hier angegebenen Nummer um.

# 18. Zugelassene-SMS-Nummernliste

Die Liste für zugelassene SMS-Telefonnummern ist auf dem Gerät gespeichert. Das Gerät kann auf Anfragen Teilnehmern antworten, die gelistet sind. Es wird Anfragen ignorieren, falls die Liste aktiviert wurde, aber leer ist. Soll das Gerät auf alle Anfragen antworten, stellen sie die Liste besser ab. Alle eingegangenen SMS-Anfragen lösen ein spezielles Audiosignal aus. Es wird nicht abgestellt.

## 18.1 Konfiguration der Liste zugelassener SMS-Telefonnummern

Die Liste zugelassener Telefonnummern kann bis zu 10 Telefonnummern enthalten.

# 19. SMS-Ortung



Mit dieser Funktion werden regelmäßig SMS-Nachrichten mit Koordinaten an eine spezifische Nummer versendet.

Alle gesendeten Daten werden auch im Speicher gespeichert, um später Überprüft zu werden. Den Inhalt der SMS kann der Nutzer bestimmen. In der Grundeinstellung sendet das Gerät: Nachrichtenidentifikationswort (FIX!), Geräte-ID (GH3000), IMEI-Nummer (IMEI), Zeit (Time), Ortung des Gerätes (Fix), Anzahl der sichtbaren Satelliten (Sat), Betreiber-Code (Op), GSM-Stationsnummer (Cell), GSM-Signallevel (Sign\_Lvl) und Akkuladestand.

## 19.1 Funktionsaktivierung

Die Funktion kann über eine Quick-Konfigurations-SMS oder die Track Assistant Software aktiviert werden. Die maximale SMS Übertragungsrate beträgt 2 Nachrichten pro Minute.

## 20. A-GPS-Funktion

Assisted GPS, normal als A-GPS abgekürzt, verbessert die Startarbeitsleistung eines GPS-gestützten Ortungssystems unter schlechten GPS-Sichtbedingungen (wenn nur 2 Satelliten sichtbar sind). Ansonsten kann A-GPS zu mehr GPRS-Übertragungskosten und Bearbeitungszeit führen, wegen A-GPS Download und Verarbeitung.

### 20.1 A-GPS-Funktionskonfiguration

Mit Hilfe des *Track Assistant* können Sie die A-GPS-Parameter einstellen und dem Update-Timer konfigurieren.

## 21. Niedriger Akkustand Benachrichtigung

Das Gerät ermittelt fortwährend den Akkustand und kann Sie mit einer SMS benachrichtigen, sobald der vorher bestimmte Stand erreicht wird. Es gibt auch Möglichkeiten über einen geladenen und zum Einsatz bereiten Akku informiert zu werden.

### 21.1 Funktionskonfiguration

Suchen Sie eine Einstellung aus. Eine verhindert jegliches Senden von Akkustandsnachrichten, eine weitere informiert, sollte der Akku entladen und den gesetzten Wert erreichen. Die letzte Einstellung versendet Nachrichten, wenn der Akku entlädt und wenn er vollständig geladen ist.

Mit der *Track Assistant* Software können Sie den Akkustand einstellen, ab dem das Gerät eine Nachricht versendet.

Die nächste wichtige Einstellung betrifft die Nummer zu der der Akkustandsbericht gesendet wird. Diese Nummer kann über eine Quick-Konfigurations-SMS oder die *Track Assistant* Software eingestellt werden.

## 22. SIM PIN Code

Wird eine unbrauchbare SIM-Karte in das Gerät eingesetzt oder das Gerät erkennt die SIM-Karte nicht, wird es automatisch neustarten und einen Verbindungsaufbau versuchen (falls keine SIM-Karte eingesetzt wurde, lädt das Gerät drei Mal neu).

Wird eine SIM-Karte mit aktiviertem PIN-Code in das Gerät eingesetzt, kann eine Verbindung mit dem GSM-Netz nicht hergestellt werden und weitere Funktionen stehen nicht zur Verfügung. Für eine komplette Funktionsfähigkeit kann der PIN-Code mit Hilfe eines Mobiltelefons entfernt werden.



Außerdem kann der PIN-Code auch über den Track Assistant eingegeben werden. Das Program öffnet automatisch ein Fenster in das der PIN-Code eingetragen wird. Das Gerät nimmt nun den Code an und wird in immer bei Anschaltung des Gerätes nutzen.

#### Hinweis!

Sollte der GSM-Indikator rot blinken, kann es sein, dass der PIN-Code auf der SIM-Karte aktiviert ist. Der PIN-Code kann über ein Fenster im Track Assistant eingegeben werden.

## 23. Akkustische Signale

Das Gerät kann akkustische Signale abgeben: für eingehende und ausgehende SMS, Funktionsein- und -abschaltung, bei kritischem Akkustand und Kllingeln bei Anruf.

### 23.1 Akkustische Signaleinstellung

Alle akkustischen Signale, wie ein- und ausgehende SMS-Nachrichten, können über die Track Assistant Software abgestellt

## 24. Vibration

Das Gerät kann bei eingehenden Anrufen oder SMS-Nachrichten vibrieren.

### 24.1 Vibrationskonfiguration

Die Vibration kann mit dem *Track Assistant* abgestellt werden.

## 25. Minutenerinnerung

Das Gerät piept alle Minute und informiert so über die Gesprächsdauer.

## 26. Liste der unterstützten Karten

Das program sucht von sich aus nach auf dem Computer vorinstallierten Karten. Hat der Nutzer nur eine Karte installiert, erscheint diese in der Kartenliste des Track Assistant. Das Program kann folgende Digitalkarten verarbeiten:

Microsoft Map Point (tested with 2002, 2009);

Akis;

Google Earth (Automatically creating the KML file only);

## 27. Parkfunktion

Diese Funktion erlaubt es zu wissen, wann das Gerät die Sicherheitszone verläßt. Nachdem das gerät die Zone verlassen hat, arbeitet es im Alarmmodus.

### 27.1 Parkkonfiguration

Parkfunktion kann durch eine Konfigurations-SMS oder die Track Assistant Software eingestellt werden. Es ist wichtig den Geofence und die Alarmeinstellungen zu konfigurieren. Soll die funktion über eine Taste gesteuert werden, muss eine Taste so belegt werden. Die Parameter der Basiskonfiguration lauten: a) Die Dimensionen des GeoFence liegen um das Gerät. b) Die Form des GeoFence kann nur rund sein. Wie die Funktion aktiviert oder deaktiviert wird hängt von Ihrer Auswahl ab.

### 27.2 Parking activation/deactivation

Die Parkfunktion kann per SMS oder Taste aktiviert werden. Die Funktion kann aktiviert werden, egal welcher Modus aktiviert ist, außer während der Alarmfunktion, eines laufenden Gesprächs oder eines eingehenden Anrufes. Nach Eingang des Funktionsaktivierungskommandos findet das Gerät sofort seinen Standort, determiniert die Sicherheitszone und einen Alarm, wenn das Gerät diese Zone verläßt. Sollte es eine Standortermittlung nicht möglich sein, aktiviert das Gerät einen Alarm aufgrund des Bewegungsmelders.

## 28. Automatische Antwortfunktion

Diese Funktion zählt das Klingeln, wenn sie angerufen werden. Abhängig von der Konfiguration kann das Gerät Anrufe eigenständig entgegen nehmen.

### 28.1 Automatische Antwortkonfiguration

Automatische Antwortfunktion kann nur über die *Track Assistant* Software konfiguriert werden. Sie stellen die Anzahl der Klingelzeichen im Feld *automatische Antwort* ein, nach der das Gerät automatisch antwortet:

## 29. Stillruffunktion

Stillruf ist eine einzigartige Funktion, die es ihnen erlaubt zu hören, was im Umfeld des Gerätes passiert, ohne das dies angezeigt wird. Dies kann durch eine einfache SMS (spy) eingeschaltet werden. Nach Erhalt der SMS wird der Lautsprecher abgeschaltet, die Mikrophonsensibilität erhöht und der Sender rückgerufen.

### 29.1 Stillrufkonfiguration

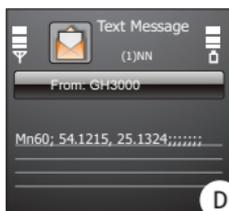
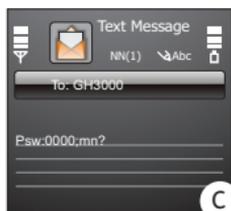
Die Stillruffunktion kann per *Track Assistant* Software und via SMS eingestellt werden. Sie sind in der Lage die Funktion ein- und auszuschalten.

## 30. Besondere SMS-Anfragen

Besondere Anfragen - dies sind besondere Textnachrichten, die den Status des GH3000 prüfen und den Sender mit einer Antwort-SMS versorgen. Beispiel: Die anfragende Person sendet eine SMS mit dem Text FIX? Das GH3000 erhält die SMS und erwiedert mit einer Status-SMS.

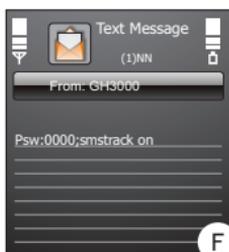
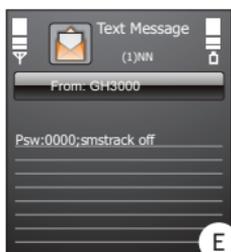


FIX? - GH3000 startet den GPS - Empfänger (bei Satelitenempfang), ermittelt Standort und sendet diesen (bei Empfang) an den Anfragenden. Sollten keine aktuellen Daten ermittelt werden, sendet das Gerät die letzten Koordinaten (Datum/Zeit) vom internen



MN? - NAVIGON Mobile Navigator 6® (Version 6.3 oder höher). Nach Erhalt dieser SMS wird das Gerät eine SMS an das sendende Mobiltelefon senden und der Aufenthaltsort des GH3000 wird sichtbar in der NAVIGON-Software (auf der NAVIGON-Karte).

Begrenzt auf Mobiltelefone die mit Symbian Series 60 arbeiten. Für diesen Service benötigen sie eine lizenzierte NAVIGON Mobile Navigator 6 Software, Version 6.3 oder höher. Bitte kontaktieren Sie NAVIGON oder Teltonika für weitere Informationen. Auf der offiziellen Navigon Webseite können Sie die Abdeckung ihres Landes prüfen.



Die SMS-Ortungsfunktion wird über die Sonder-SMS (F) aktiviert.

Die SMS-Ortungsfunktion wird über die Sonder-SMS (E) deaktiviert.



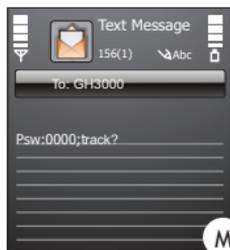
Bei Empfang der Nachricht Geo? (G) wird sich das Gerät orten und ermitteln, ob es sich innerhalb eines Geofences befindet. Die Informationen werden per SMS zurück geschickt (H) .



ALARM:OFF - Gerät stellt Alarm aus. (I) Ist die Alarmmethode auf Rundruf gesetzt, ruft das Gerät alle eingetragenen Rufnummern und speichert seine Ortung, bis zum Ende der Alarmdauer. Die Nachricht Terminate (J) wird den Anrufprozess beenden, aber nicht den Alarm stoppen.



INF? - Gerät sendet Informationen über seinen Status (L).



TRACK? - Gerät sendet alle gesammelten Ortungen vom internen Speicher zum Server (via GPRS, Serveranwendung nötig).

## 31. NMEA- Funktion

NMEA (National Marine Electronic Association) ist ein Standard, der in vielen Programmen zur Ortung Dritter Anwendung findet. Mit dieser Funktion können sie das Gerät mit einem PC verbinden, der mit einer Kartensoftware arbeitet und das Gerät so als einfachen GPS Signalempfänger zur Echtzeitortung nutzen.

### 31.1 NMEA- Funktionskonfiguration

Diese Funktion kann nur über den Track Assistant konfiguriert werden. Um diese Funktion zu nutzen setzen Sie NMEA on - zum Einschalten, NMEA off - zum Abschalten, auf verschiedene Tasten des Gerätes, oder setzen einen NMEA Schalter, wobei die gleiche Taste zum An- und Abschalten genutzt wird.

### 31.2 NMEA-Funktionsaktivierung/Deaktivierung



Diese Funktion kann nur über die Gerätetasten genutzt werden.

#### Hinweis!

Ist die NMEA-Funktion eingeschaltet, so werden andere Funktionen unterdrückt. Schalten Sie NMEA aus, um diese Funktionen weiter zu nutzen.

## 32. Statusanzeige

Um herauszufinden, unter welchen Parametern das Gerät arbeitet, beobachten Sie genau die Anzeige der drei LED-Anzeigen. Alle LED-Leuchten bestehen aus zweifarbigen Lampen - eine zeigt Fehler an (rot) und die andere einen Andauernden Prozess (grün). Die rote GPS/ALARM- Anzeige, welche im Alarmmodus blinkt (Warnsignal) ist hier eine Ausnahme.

Battery	GSM	GPS/Alarm	
 	 	 	Gerät ist im NMEA-Modus
 	 	 	Gerät ist abgeschaltet / im Schlafmod
 	 	 	Gerät ist im Modememulationsmodus
 	NM	NM	Akku wird geladen
 	NM	NM	Akku ist voll geladen
NM	 	NM	Gerät hat GPRS-Verbindung aufgenommen / aktiver eingehender Anruf / aktiver ausgehender Anruf
NM	NM	 	Gerät hat Ortung gefunden
NM	 	NM	GSM Fehler (PIN an / kein Netz)
 	NM	NM	Kritischer Akkuladestand erreicht
NM	NM	 	Alarm eingeschaltet
NM	NM	 	Gerät sucht Ortung
NM	 	NM	Gerät registriert sich in GSM-Netz

NM - bedeutet es spielt keine Rolle welche LED-Leuchte gerade leuchtet

## 33. Leistungsmerkmale des Gerätes

### 33.1 Gerätsspezifikationen

Spezifikation	<b>GH3000</b>
GPS-Empfänger	uBlox 50-channels
Sensitivität	Indoor GPS: -160 dBm
Interne Antenne	Patch
GSM Frequenzen	Dual-Band 900/1800 or 850/1900MHz
Vibration	Vibro
Tasten	5keys
Tastensperre	Keyboard lock
Akku	1050mAh (Li-ion)
LED-Leuchten	3
Gewicht	80g
Maße	92x44x18
Interner Speicher	1MB
Empfohlene Betriebstemperatur	0 up to 50C
Generelle Betriebstemperatur	-20 up to 60C
Datentransfer	
Unterstützendes GPRS-Protokol	TCP/IP or UDP
Echtzeit NMEA (0183) via USB	
USB-Verbindungstyp	Micro
Konfiguration	
USB	
SMS	
Funktionen	
SPY-Ruf	
Aktion An Ruf	
Alarm bei niedrigem Akkuladestand	
Anruf	
GSM-Modememulationmodus	
Mann-Tot	
Geofence-Zonen	total 50
Kreise	50 or
Vielecke	50
Unterstütztes AGPS	
Alarmbenachrichtigungsmethode	Voice call, SMS, GPRS, GPRS or SMS

Roamingermittlung	✓✓ (Optional)
Eingehende SMS-Benachrichtigung	✓✓
Ausgehende SMS-Benachrichtigung	✓✓
SMS-Vorlagen	✓✓
Konfigurationssicherung	✓✓
Autorisierte SMS Tel.-Nr. Liste	✓✓
Liste Autorisierter Tel.Nr. bei Anruf	✓✓
Gerätstatusidentifikation via GPRS	✓✓
Datentransfer auf Anfrage	✓✓
Ortung via SMS	✓✓
Parken	✓✓

### 33.2. Akkulebenszeit

Übertragung per 24 Std.	1440	24	1	1440
Fixes per 24 Std.	86400	480	24	1440
Aufgabenkreislauf	100%	27%		
Lebenszeit (Std.)	4	96		

### 33.3. Elektronische Spezifikationen

Parameter	Min. (durch.)	Norm. (durch.)	Max. (durch.)
Betrieisspannung	4.5V DC	5V DC	5.5V DC
Stömung	~1mA	~60mA	~100mA

## 34. Unterhaltung und Reparatur

Dieses Produkt entspricht höchsten Qualitätsansprüchen und sollte somit mit großer Vorsicht behandelt werden. Die folgenden Hinweise werden ihnen beim Erhalt ihrer Gewährleistung helfen. Lassen Sie das Gerät nicht nass werden. Regenwasser, Luftfeuchtigkeit und anderen Flüssigkeiten können Mineralien enthalten, die zur Korrosion der elektronischen Kreisläufe führen können. Sollte das Gerät nass werden, entnehmen Sie den Akku und lassen das Gerät vollständig trocknen. Danach setzen Sie den Akku ein.

Vermeiden Sie Nutzung an staubigen oder schmutzigen Orten. Bewegliche und elektronische Teile können beschädigt werden. Setzen Sie das Gerät keinen hohen Temperaturen aus. Diese können die Lebenszeit elektronischer Teile verkürzen oder die Akkus beschädigen, sowie Kunststoffteile schmelzen. Setzen Sie das Gerät keiner Kälte aus. Erwärmt das Gerät wieder auf Raumtemperatur, kann sich Kondenswasser bilden, welches zum Versagen elektronischer Kreisläufe führen kann.

Öffnen Sie das Gerät auf keinen Fall, außer wie in diesem Handbuch angegeben. Das Gerät nicht werfen, schütteln oder schlagen. Solche Behandlung kann interne Komponenten und kleine bewegliche Teile zerstören. .

Nicht mit starken Chemikalien, Lösungsmitteln oder Reinigungsmitteln reinigen.

Das Gerät darf nicht angemalt werden. Die Farbe kann bewegliche Teile blockieren.

Nutzen Sie die gelieferte Antenne nur, wenn diese ausgewechselt werden muss. Nicht genehmigte Antennen und deren Teile und Zubehör können das Gerät beschädigen. Ungenehmigtes Zubehör kann auch gegen die Nutzungsaufgaben von Radioausrüstungen verstoßen.

Das Ladegerät darf nur im Haus benutzt werden.

Bevor Sie das Gerät an das Reperaturzentrum geben, stellen Sie bitte sicher, dass die Einstellungen mit dem Track Assistant Konfigurations Tool gesichert wurden

All diese Empfehlungen sind gleich wichtig für Ihr Gerät, den Akku, das Ladegerät und anderes Zubehör. Sollte jeglicher Gegenstand nicht richtig arbeiten, sollte dieser beim nächsten lizenzierten Reparaturdienst abgegeben werden.



Dieses Zeichen auf der Verpackung bedeutet, dass die elektrischen und elektronischen Teile einzeln gelagert werden müssen.



Dieses Zeichen auf der Verpackung, bedeutet, dass Sie vor der Nutzung des Gerätes das Handbuch lesen sollten.

